



TOLL COLLECT
service on the road

TOLL2GO[®]

MAUTERHEBUNG IN
DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH

ZWEI LÄNDER,

EINE OBU



Aktualisierte Auflage
2024

www.toll-collect.de

Mauterhebung in Österreich und Deutschland mit der On-Board Unit (OBU) von Toll Collect



Das Mautsystem von Toll Collect ist technisch so ausgelegt, dass es auch andere Mautsysteme unterstützen kann. Im September 2011 wurde der Mautdienst **TOLL2GO** eingerichtet – der erste system- und länderübergreifende Dienst zwischen einem satelliten-gestützten und einem auf Mikrowellentechnologie basierenden Mautsystem. Mit diesem gemeinsamen Serviceangebot des österreichischen Mautbetreibers ASFINAG und des deutschen Betreibers Toll Collect können Transportunternehmen die Maut in beiden Ländern mit nur einem Fahrzeuggerät entrichten – der Windshield- und DIN-Schacht OBU. Trotzdem besteht mit beiden Mautbetreibern weiterhin je ein eigener Vertrag und auch die Abrechnung der zu entrichtenden Maut erfolgt wie bisher separat.

TOLL2GO ist verfügbar für alle mautpflichtigen Fahrzeuge über 3,5 Tonnen technisch zulässiger Gesamtmasse (tzGm). Besonders attraktiv ist der Dienst für alle Transportunternehmen, deren Lkw häufig in Österreich und Deutschland unterwegs sind.

Um den Mautdienst **TOLL2GO** zu beantragen, ist eine Registrierung über das SelfCare Portal der ASFINAG auf www.go-maut.at erforderlich.

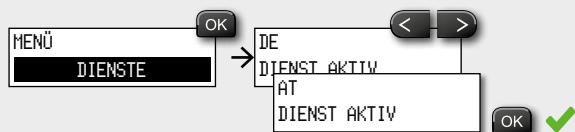
Praktische Hinweise für registrierte TOLL2GO-Kunden

Die Freischaltung des Dienstes ist auf der Toll Collect-OBU im Menü „**DIENSTE**“ durch die Meldung „**AT DIENST AKTIV**“ zu erkennen. Zusätzlich informiert ASFINAG per E-Mail beziehungsweise im SelfCare Portal auf www.go-maut.at über die erfolgreiche Aktivierung von **TOLL2GO**.

Bitte geben Sie vor Fahrtantritt die genaue Achszahl ein. In Österreich ist die genaue Angabe der Achszahl des Fahrzeugs und des Anhängers stets notwendig.



Im Hauptmenü der Toll Collect-OBU kann sich der Kunde den jeweils aktivierten Dienst im „**MENÜ DIENSTE**“ anzeigen lassen. Bitte beachten: Während der Fahrt ist ein Aufruf des Menüs nicht möglich.



Akustische Signale der Toll Collect-OBU

Bei einer Grenzüberquerung nach Österreich wird der Mautdienst AT von der OBU automatisch aktiviert. Die Mauterhebung in Österreich wird Ihnen in gleicher Weise wie bei der GO-Box anhand eines akustischen Signals bestätigt. Hinweis: Über das Display und durch die LED-Anzeige erhält der Kunde keine Informationen über die in Österreich zu entrichtete Maut.

Der Signalton schaltet sich automatisch in Österreich dazu und lässt sich nicht abschalten!

Wenn Sie in Österreich ein Mautportal durchfahren, müssen Sie auf diese kurzen Signaltöne achten. Ihre Bedeutung unterscheidet sich vom Mautgebiet Deutschland.



♪ → **EIN** kurzer Signalton (Beep) bedeutet, dass die Mautentrichtung auf Basis der am Fahrzeuggerät eingestellten Achszahl und der für die Mauterhebung in Österreich hinterlegten EURO-Emissionsklasse bestätigt wird. Keine Warnung!

♪♪ → **ZWEI** kurze Signaltöne bedeuten, dass die Mautentrichtung auf Basis der am Fahrzeuggerät eingestellten Achszahl und der für die Mauterhebung in Österreich hinterlegten EURO-Emissionsklasse bestätigt wird. Warnung!

WARNUNG: Gleichzeitig stellen die **ZWEI** kurzen Signaltöne auch die Aufforderung dar, die nächstmögliche GO-Vertriebsstelle aufzusuchen. Dort erhält der Kunde weiterführende Informationen; beispielsweise die Information, dass es notwendig ist, eine GO-Box zurückzugeben. Das Nichtbeachten dieser Aufforderung kann automatisch zu einer Sperre des Fahrzeuggerätes für die Mauterhebung in Österreich führen.

♪♪♪♪ → **VIER** kurze Signaltöne bedeuten, dass die Maut nicht ordnungsgemäß entrichtet wurde. In diesem Fall besteht die Verpflichtung, innerhalb von 5 Stunden und 100 Kilometern eine GO-Vertriebsstelle aufzusuchen und nicht ordnungsgemäß entrichtete Mautabschnitte nachzuzahlen.

ACHTUNG: Sollten zwei Fahrzeuggeräte (GO-Box und Toll Collect-OBU) gleichzeitig im Fahrzeug mitgeführt werden, wird eines der Fahrzeuggeräte durch einen viermaligen Signalton die Nichtentrichtung der Maut signalisieren. In diesem Fall besteht nur dann keine Verpflichtung zur Mautnachzahlung, wenn über das andere Fahrzeuggerät die Maut ordnungsgemäß entrichtet wurde, was dem Kunden durch einen oder zwei kurze Signaltöne bestätigt wird.

🚫 → **KEIN** Signalton bedeutet, dass keine Mautentrichtung stattgefunden hat. Die Maut ist an einer GO-Vertriebsstelle nachzuzahlen.



Displayanzeigen bei Störungen – Bedeutung und Handlungsempfehlungen

rot MAUTERHEBUNG
GESTÖRT XX

Die OBU ist derzeit nicht betriebsbereit. Es liegt eine technische Störung vor. Bitte einen Toll Collect-Servicepartner aufsuchen.

(D)

Bei defektem Gerät ist das Fahrzeuggerät für das automatische Mauterhebungssystem nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über die Online-Einbuchung oder die Toll Collect-App ein.

(A)

Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden.

rot DE: MAUTERHEBUNG
GESTÖRT XX

Die OBU ist derzeit nicht betriebsbereit. Es liegt eine technische Störung vor. Bitte einen Toll Collect-Servicepartner kontaktieren.

(D)

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über die Online-Einbuchung oder die Toll Collect-App ein.

(A)

In Österreich kann die Maut trotz dieser Fehlermeldung weiterhin störungsfrei erhoben werden, sofern die Fehlermeldung erst **nach erkannter Einfahrt** nach Österreich auftritt. Achten Sie wie gewohnt auf die Signaltöne.

rot 2 AXSEN
KEIN MAUTDIENST

Das Fahrzeuggerät ist ohne Mobilfunkkontakt nicht betriebsbereit.

(D)

Buchen Sie daher mautpflichtige Stecken in Deutschland manuell über die Online-Einbuchung oder die Toll Collect-App ein.

(A)

Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden.

rot DE: MAUTERHEBUNG
GESPERRT

Toll Collect hat eine Sperrung des Dienstes DE (Deutschland) veranlasst. Bitte den Customer Service von Toll Collect kontaktieren.

(D)

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über die Online-Einbuchung oder die Toll Collect-App ein.

(A)

In Österreich kann die Maut trotz dieser Meldung weiterhin störungsfrei erhoben werden. Achten Sie wie gewohnt auf die Signaltöne.

grün AT: MAUTERHEBUNG
GESPERRT

AT:
DIENST GESPERRT

Toll Collect hat eine Sperrung des Dienstes AT (Österreich) aus technischen Gründen veranlasst. Bitte kontaktieren Sie den Customer Service von Toll Collect.

(D)

In Deutschland kann die Maut trotz dieser Fehlermeldung weiterhin störungsfrei erhoben werden, sofern die Fehlermeldung erst nach erkannter Einfahrt nach Deutschland auftritt.

(A)

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden.



Fragen und Antworten

1. Wie kann ich mich für **TOLL2GO** registrieren?

Die Anmeldung erfolgt über das SelfCare Portal der ASFINAG auf www.go-maut.at.

Voraussetzung für eine **TOLL2GO**-Registrierung ist, dass Sie bei Toll Collect bereits als Kunde registriert sind und das entsprechende Fahrzeug mit einer On-Board Unit von Toll Collect ausgestattet ist. Als Toll Collect-Kunde können Sie neue Fahrzeuge komfortabel über das Toll Collect-Kundenportal registrieren und sich im Anschluss eine OBU einbauen lassen. Bitte halten Sie für die Registrierung bei ASFINAG Ihre siebenstellige Toll Collect-Benutzernummer bereit.

Das ASFINAG Service Center ist für allgemeine Fragen zum **TOLL2GO**-Service telefonisch rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0800 400 12 400 (kostenlos aus Österreich und Deutschland) bzw. unter +43 (0)1 955 12 66 (kostenpflichtig aus allen anderen Ländern) erreichbar.

2. Welche Daten benötige ich für die Registrierung bei ASFINAG?

Sie benötigen zur Registrierung bei ASFINAG die Toll Collect-Benutzernummer, das Kfz-Kennzeichen, das Nationalitätskennzeichen, die Achszahl, die EURO-Emissionsklasse und gegebenenfalls die dafür notwendigen Nachweisdokumente sowie ein gültiges Zahlungsmittel.

3. Ich nutze bisher die GO-Box. Kann ich diese auch weiter verwenden oder muss ich mir eine Toll Collect-OBU einbauen lassen?

Sie können Ihre GO-Box weiterhin verwenden. Die Nutzung von **TOLL2GO** ist freiwillig. Die Mauterhebung über die On-Board Unit von Toll Collect hat den Vorteil, dass Ihr Lkw mit einem Gerät weniger ausgestattet ist.

HINWEIS: Sollten Sie sich entscheiden, **TOLL2GO** zu nutzen, sind Sie verpflichtet, nach Aktivierung Ihrer Toll Collect-OBU die österreichische GO-Box an einer GO Vertriebsstelle abzugeben.

4. Kann ich die Fahrten in Österreich auch auf der Mautaufstellung von Toll Collect sehen?

Nein. Wie gewohnt erhalten Sie die Mautabrechnungen wie auch sonstige Dienstleistungen weiterhin von Toll Collect sowie ASFINAG getrennt.

5. Welche Zahlungsweisen stehen mir zur Entrichtung der Maut in Deutschland und Österreich zur Verfügung?

Die Mautabrechnung für Österreich erfolgt über ASFINAG, für Deutschland über Toll Collect. Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Mautbetreibern, welche Zahlungsweisen für das Land möglich sind.

6. Muss ich während einer Fahrt in Österreich an der OBU bestimmte Einstellungen vornehmen (Achszahl, Gewicht)?

Neben der Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Toll Collect-OBU ist der Kunde auch verpflichtet, vor Befahren des mautpflichtigen Streckennetzes in Österreich, die Fahrzeugkategorie (Anzahl der Achsen) ordnungsgemäß einzustellen.



7. Sieht man an der OBU, ob diese auch für Österreich freigeschaltet ist?

Ja, wenn im Menü „DIENSTE“ die Meldung „AT DIENST AKTIV“ vorhanden ist.

8. Fallen für die Nutzung von TOLL2GO Bearbeitungsgebühren an?

TOLL2GO wird für Fahrzeuge, die bereits bei ASFINAG und Toll Collect registriert sind, kostenfrei angeboten. Lediglich bei Neukunden, d.h. bei Abschluss eines Erstvertrags, wird seitens ASFINAG eine einmalige Bearbeitungsgebühr von € 5,- erhoben.

9. Wie erkenne ich in Österreich, dass meine OBU einwandfrei funktioniert?

Immer wenn in Österreich ein Mautportal passiert wird, quittiert die OBU die Mauttransaktion mit einem Signalton. Das Ausbleiben des akustischen Signaltons deutet auf einen Fehler hin. Die Maut wird nicht erhoben und Sie müssen eine GO-Vertriebsstelle aufsuchen und nicht entrichtete Mautabschnitte nachzahlen. Bei dauerhaftem Ausbleiben des akustischen Signaltons ist für die Weiterfahrt eine GO-Box zu verwenden. Vier Signaltöne kurz hintereinander bedeuten, dass die OBU gesperrt ist und eine Mautentrichtung nicht möglich war. Der Fahrer muss eine GO-Vertriebsstelle aufsuchen und nicht entrichtete Mautabschnitte nachzahlen. An der GO-Vertriebsstelle erhalten Sie auch weiterführende Informationen zum Grund der OBU-Sperre und zu den bestehenden Möglichkeiten, die Weiterfahrt mit einer nicht gesperrten OBU anzutreten. Bitte beachten Sie dazu auch das Kapitel „Akustische Signale der Toll Collect-OBU“.

10. Bei der Registrierung im ASFINAG Self Care Portal kann ich nicht die gewünschte EURO-Emissionsklasse auswählen. Warum?

Im SelfCare Portal wird standardmäßig die zuletzt für dieses Kennzeichen bei ASFINAG nachgewiesene EURO-Emissionsklasse vorgeschlagen. Sollte noch kein ordnungsgemäßer Nachweis erbracht worden

sein, wird standardmäßig EURO I vorgeschlagen. Alternativ können Sie auch die restlichen (in Österreich) nicht nachweispflichtigen EURO-Emissionsklassen (EURO 0 –III) auswählen. Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt eine andere EURO-Emissionsklasse bei ASFINAG ordnungsgemäß nachweisen, wird Toll Collect automatisch beauftragt, diese auf Ihrer Toll Collect-OBU für die Mautentrichtung in Österreich zu hinterlegen. Für die Nachweiserbringung stehen Ihnen beispielsweise die auf www.go-maut.at zum Download bereitgestellten Formulare oder die Emissionsklassenverwaltung im SelfCare Portal zur Verfügung.



Immer für Sie erreichbar

Weitere Informationen zu diesem Service beziehungsweise zur Anmeldung finden Sie unter www.go-maut.at und www.toll-collect.de.